

Die Lust, „Nein“ zu sagen

Ausstellung zur westfälischen und flämischen Kinder- und Jugendliteratur in Münster, Ahlen und Bielefeld

Am 25. Mai 1997 wurde im *Haus der Niederlande* in Münster eine Ausstellung zur westfälischen und flämischen Kinder- und Jugendliteratur unter dem aufmüpfigen Titel *Die Lust, „Nein“ zu sagen* eröffnet. Die Ausstellung kam zustande im Rahmen des seit 1960 bestehenden Kulturaustausches zwischen dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe und der Provinz Westflandern und hatte ihre Premiere in Brügge unter dem Titel *Uit de schaduw. Twee eeuwen jeugd- en kinderliteratuur in Vlaanderen en Westfalen* erlebt.

In Vitrinen und auf Stellwänden gibt die Ausstellung einen gut dokumentierten und farbig präsentierten Überblick über die wichtigsten Stationen in der Entwicklung des Kinder- und Jugendbuches in den genannten Regionen in den letzten zwei Jahrhunderten. Dabei stehen naturgemäß die „Klassiker“ im Vordergrund und jeder Besucher wird eine Reihe von, je nach Alter unterschiedlichen Büchern und Buchumschlägen (wieder-) entdecken, die ihn an manch fesselndes Leseerlebnis seiner Kindertage erinnern werden.

Begleitend zu der Ausstellung ist ein großformatiges und 525 Seiten ‚starkes‘ Katalogbuch erschienen, das viele der gezeigten Bücher noch einmal abbildet, das aber vor allem in einer bisher nicht gekannten Gründlichkeit die Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur in Nordwestdeutschland und in Flandern aufarbeitet. Der von Walter Gödden und Iris Nölle-Hornkamp bearbeitete Teil über Westfalen (S. 1–229) zeichnet in mehreren Kapiteln zunächst einen chronologisch geordneten Überblick von den ersten Erziehungsschriften im Westfalen des 18. Jahrhunderts über die fromme und patriotische Lektüre des 19. Jahrhunderts, die zwischen Kriegseuphorie und progressiven Reformgedanken anzusiedelnde Jugendliteratur in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts bis zur „Vielfalt der fünfziger Jahre“, wie das 4. Kapitel überschrieben ist. Die weiteren Teile stellen „Kinderbuchklassiker mit Langzeitwirkung“ vor und porträtieren zeitgenössische Kinder- und Jugendbuchautoren und -illustratoren.

Der flämische Teil des Kataloges (S. 231–516) mit dem Titel „*Aus dem Schatten*“ – *Die Geschichte der Jugendliteratur in Flandern von 1830 bis heute* ist ähnlich strukturiert, die vier Kapitel behandeln im einzelnen:

1. „Von Staube befreit“ – Die Geschichte der flämischen Jugendliteratur im 19. Jahrhundert. 2. „Unbekannt. . . (un)beliebt?“ – Die Jugendliteratur

in Flandern von 1900 bis 1970. 3. „Aus den Kinderschuhen“ – Die flämische Jugendliteratur gerät in Bewegung: 1970–1990. und 4. „Namen, die man sich merken muß“ – Fünfzehn Porträts zeitgenössischer flämischer Autoren und Illustratoren. Dieser flämische Teil enthält für solche Leser, die sich bisher überhaupt nicht mit der flämischen Jugendliteratur beschäftigt haben, eine Menge von Neuentdeckungen, die nicht zuletzt im Vergleich zu den deutschen Entwicklungen interessante Vergleiche ermöglichen, hier sei nur an die große Bedeutung von Comics wie *Suske en Wiske* oder *De Rode Ridder* für flämische *jongeren* erinnert, etwas, wofür es in Deutschland keine Parallele gibt.

Zu einer willkommenen Fundgrube kann der flämische Katalogteil darüber hinaus natürlich auch für Niederländischlehrer werden, die Anregungen für interessante, im Unterricht verwendbare *jeugd-literatuur* suchen. Für sie enthalten vor allem die zeitgenössischen Porträts viele entdeckenswerte Autorinnen und Autoren, die sich teilweise durch Übersetzungen auch in Deutschland schon einen guten Namen gemacht haben, wie etwa Anne Provoost, Ed Franck, Bart Moeyaert oder Paul Kustermans.

Wer die Ausstellung in Münster und Ahlen nicht gesehen hat, dem bietet sich in den nächsten Wochen eine weitere Gelegenheit in Bielefeld:

– Bielefeld, 20. August–21. September 1997 in der Stadtbibliothek (Wilhelmstraße 3, Di.- Fr. von 10.00 - 18.00 Uhr und Sa. von 10.00 - 13.00 Uhr)

Katalogbuch zur Ausstellung:

Walter Gödden – Iris Nölle-Hornkamp/Jan Van Coillie – Rita Ghesquiere: „Die Lust, 'Nein' zu sagen“. Eine kleine Geschichte der westfälischen und flämischen Kinder- und Jugendliteratur. Herausgegeben im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und der Provinz Westflandern. Münster: Ardey-Verlag 1997, 525 S., 49,- DM.

(Der Katalog ist auch in einer niederländischen Ausgabe unter dem Titel „*Uit de schaduw*“. *Twee eeuwen jeugd- en kinderliteratuur in Vlaanderen en Westfalen* erhältlich.)

Münster

Heinz Eickmans